Erklärung der Tafeln I-IV

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **- (1881)**

Heft 2 : 1018-1029

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bei uns überall da, wo sich Anodonten finden, in sehr grosser Menge. Im Genfer See hauptsächlich der Uferzone angehörend. Kosmopolite.

Erklärung der Tafeln I—IV.

Tafel I.

Fig. 1. Schematische Darstellung der Rückenfläche einer Hygrobates, um die Lage der verschiedenartigen Oeffnungen zu zeigen, welche die Haut durchbrechen.

a Erstes Paar der Mündungen der Hautdrüsen mit den antenniformen Borten; *a' a'* die folgenden Paare; *b* und *b'* zwei paarige Organe von mir unbekannter Bedeutung; *c c' c''* die drei Paare von Ringwällen umgebener Poren, welche in die Claparède'schen Blasen führen; *c''* ganz am Hinterrande des Körpers, im Querschnitte gesehen; *d* unpaare mittelständige Pore mancher Milbenformen.

Fig. 2. In *b' b* die räthselhaften Organe, die in obiger Figur eingezeichnet sind, noch stärker vergrössert; in *c* eine Hauptpoore, ebenso Oc 5, Syst. 7.

Fig. 3. Oeffnungen der Hautdrüsen von Limnesia spec. bei Oc 5, Syst. 7; *a* von oben, *b* von der Seite.

Fig. 4. Kolbig angeschwollene Enden und Mittelstücke von Fadentracheen aus der subcuticulären Schichte von Hydrachna globula Müll. Oc 5, Syst. 7.

Fig. 5. Mundtheile von Hydrodroma rubra Koch, von der Rückenfläche, Fig. 6 von Hygrobates longipalpis, von der Seite ausgez., beide bei Oc 4, Syst. 6.

e Epistom mit den Mündungen der beiden Haupttracheenstämme; k^1—k^3 die drei Kieferpaare; *ph* Pharyngealplatte; *pm* Palpus maxillaris; *ul* Unterlippe.

Fig. 7 und 8. Vierte Extremität von Arrhen. Kjermanni Neum., ein Putzfuss, und von Forelia Ahumberti mihi ♂, ein accessorisches Begattungsorgan, beide als Illustration zur verschiedenartigen Ausbildung der Extremitäten.

Fig. 10. Normaler Geschlechtshof eines Weibchens. Fig. 11 anormaler Geschlechtshof eines Männchens von Hygrobates longipalpis.

Fig. 11. Diplodontus filipes Dugés, als Beispiel einer Hydrachnide mit getrennten Augen. Oc. 3, Syst. 3.

Fig. 12. Querdurchschnitt durch die Chitinhaut von Limnocharis holosericea Latr. In *a a'* zwei kleine taschenförmige Drüsen, von der Seite gesehen; *a'* nicht mehr im Gesichtsfelde, *b* weiter, schlauchförmiger Ausführgang der Hautdrüsen, *c* eingebetteter Stützkörper aus Chitin, Oc 4, Syst. 7.

Tafel II.

Fig. 1 8, bez. s. a. d. Gattung Limnocharis Latr.

Fig. 1 Brille Oc 3, Syst. 6.

Fig. 2. Das verschmolzene erste Kieferpaar von der Ventralfläche, Oc 3, Syst. 6.

Fig. 3. Das „klöppelförmige“ dritte Kieferpaar (k^3) von der Seite. daneben bei *sp* die Ausführgänge der Speicheldrüsen, in *t* die Tracheen, Oc. 3, Syst. 6.

Fig. 4. Ende der Maxillarpalpen, Oc 4, Syst. 7

Fig. 5. Birnförmige Organe, Oc 3, Syst. 7.

Fig. 6. Die zwei ersten Extremitäten einer Seite, Oc 3, Syst. 3.

Fig. 7. Taschendrüschen von der Schmalseite aus, in *a* der Stachel, in *b* die schlitzförmige Oeffnung, in *c* das Täschchen selbst, in *d* dessen zottenförmige Anhänge.

Fig. 8. Oeffnung der Drüse mit Stachelchen von oben, beide Fig. bei Oc 5, Syst. 7.

Fig. 9—13, bez. s. a. d. Gattung Eylaïs Latr.

Fig. 9. Vorderes Körperende von der Bauchfläche, Oc 3, Syst. 3.

Fig. 10. Kreisförmige Oeffnung des Camerostomes mit den Spitzen *a* der Mandibeln, *b b* des stabförmigen dritten Kieferpaares (von den Tracheen durchzogen) und den Mündungen der blassen Gänge *c c*, Oc 3, Syst. 6.

Fig. 11. Isolirte Mandibel, Oc 3, Syst. 7.

Fig. 12. Augenbrille mit dem Muskelhöcker *a*, daran Reste der die Brille bewegenden Muskelzüge, zweien Drüsenschläuchen *b b*, der Oeffnung *c c* für die Glaskörper, Oc 4, Syst. 7, von innen gesehen.

Fig. 12 a. Die beiden Hälften der Augenbrille verbindende Brücke von aussen; daran *a* eine unpaare mittelständige Oeffnung, *b b'* die Oeffnungen der in der vorigen Figur mit *b* bezeichneten Hautdrüsen, Oc 3, Syst. 6.

Fig. 13. Die in Vertiefungen der Haut frei eingesenkten birnförmigen Organe, Oc 5, Syst. 7.

Fig. 14—16, bez. s. a. d. Gattung Arrhenurus.

Fig. 14. Arrhen. pustulatar Koch ♀, Oc 3, Syst. 4.

Fig. 15. Arrhen. forpicatus Neum. ♂, Oc 5, Syst. 4.

Fig. 16. Körper von Arrhen. emarginator ♂ ohne Extremitäten von der Bauchfläche, Oc 3, Syst. 6.

Fig. 17—20, bez. s. a. d. Gattung Diplodontus.

Fig. 17 und 18. Längsdurchschnitte durch zwei verschieden dicke Stellen der Genitalplatten, um das Verhalten der „Haftnäpfe" darzulegen. Oc 5, Syst. 7.

Fig. 19. Eine Parthie der Hautdrüsen mit Chitinskelet, Oc 4, Syst. 7. *a* Mündung der Drüse, *b* eine Drüsengruppe im Querschnitte mit dem centralen Hohlraume (*c*), bei *d* eine Drüsengruppe von aussen.

Fig. 20. Eine zerbrochene Chitinzelle zur Aufnahme eines einzelnen Elementes, mit dem siebförmig durchbrochenen Innenboden, Oc 5, Syst. 7.

Tafel III.

Fig. 1. Mundtheile von Diplodontus filipes, Oc 3, Syst. 6. *u l* Unterlippe, Maxillarpalpen *m p*, erstes Kieferpaar k^1, Randkrause *α*, unpaare Fiederborste *β*. Durchscheinend das Gerüste des zweiten Kieferpaares.

Fig. 2—12, bez. s. a. d. Gattung Hydrodroma Koch.

Fig. 2. Mundtheile von Hydr. rubra Koch, Oc 3, Syst. 6.

Fig. 3. Genitalplatten v. Hydr. rubra Koch, Oc 4 Syst. 6.

Fig. 4. Analplatte der nämlichen Art; *a* After, *b* præanale Oeffnung, Oc 4, Syst. 7.

Fig. 5. Rückenschild der nämlichen Art, daneben auf jeder Seite eine Augenbrille, Oc 3, Syst. 4.

Fig. 6. Rückenschild von Hydrodr. helvetica mihi, Oc 4, Syst. 4.

Fig. 7. „Haftnapf" von Hydrodr. rubra Koch im Längsschnitte, um den siebförmig durchbrochenen Deckel zu zeigen. Fig. 12 das nämliche Organ mit abgehobenem Deckel. Beide Fig. bei Oc 4, Syst. 7.

Fig. 8. Genitalplatten (nur einseitig ausgeführt) von Hydrodr. helvetica mihi, Oc 5, Syst. 4.

Fig. 9. Traubendrüse mit stachelartig ausgezogenem Ausführgange, Oc 5, Syst. 7. Fig. 10 deren Platte bei näml. Vergr.

Fig. 11. Analöffnung von Hydrodr. helvetica mihi Bez., wie in Fig. 4.

Fig. 12. (S. bei Fig. 7.)

Fig. 13 und 14. Axona versicolor Kram. ♂ und ♀, Oc 4, Syst. 4.

Tafel IV.

Fig. 1—3, bez. s. a. d. Gattung Axona Kram.

Fig. 1. Rumpf des Weibchens von Axona versicolor Kram., ohne Extremitäten, von der Bauchfläche; Fig. 2 des Männchens.

Fig. 3. Accessorien des vierten Beinpaares des Männchens; in *A* das stempelförmige Gebilde des dritten Gliedes, Oc 5, Syst. 7; in *B* die rinnenartig ausgehöhlten Dornen am Aussenende des vierten Gliedes, Oc 3, Syst. 7.

Fig. 4—9, bez. s. a. d. Gattung Forelia mihi.

Fig. 4 und 5. Forelia cassidiformis (Leb.) ♀ und ♂, von der Rückenfläche.

Fig. 6. Rumpf des Weibchens, ohne Extremitäten, von der Bauchfläche.

Fig. 7. Männchen von For. Ahumberti mihi, von der Bauchfläche.

Fig. 8. Dasselbe, von der Rückenfläche. Fig. 4—8 bei Oc 4, Syst. 4.

Fig. 9. Letztes Glied der vierten Extremität von For. cassidiformis (Leb.) ♂, Oc. 5, Syst. 6.